



Juli 2012

## **Kontaktbrief 2012**

### **An die Lehrkräfte für die Fächer Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik über die Fachbetreuung**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende des Schuljahres möchte ich wieder einige Informationen und Hinweise an Sie weiterleiten mit der Bitte, Ihre Fachkolleginnen und -kollegen möglichst im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres darauf aufmerksam zu machen.

#### **Weiterentwicklung und Evaluation des aktuellen Lehrplans**

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden im Sinne eines Gesamtkonzepts von der Grundschule bis zum jeweiligen Schulabschluss zu einem neuen Lehrplanmodell (Lehrplan**PLUS**) weiterentwickelt (s. auch Kontaktbriefplus Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik 2011). Damit für die Weiterentwicklung des Lehrplans auch die Erfahrungen der Lehrkräfte einbezogen werden können, wurde vom 21.10. bis zum 11.11.2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt. Die Auswertungsergebnisse der Umfrage sollen für das Fach Wirtschaft und Recht sowie für Wirtschaftsinformatik Ende Juli auf der Homepage des ISB veröffentlicht werden. Hinweise für den Unterricht folgen im Kontaktbriefplus.

Die Lehrplanarbeit beruht schulartübergreifend auf folgendem im ISB entwickelten Kompetenzbegriff, welcher der Bildung und Erziehung der gesamten Persönlichkeit verpflichtet ist: *Kompetent ist eine Person, wenn sie bereit ist, neue Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen, und dies auch kann. Hierbei muss sie Wissen bzw. Fähigkeiten erfolgreich abrufen, vor dem Hintergrund von Werthaltungen reflektieren sowie verantwortlich einsetzen.* Auch das neue bayerische Lehrplanmodell verbindet somit personale, fachliche, überfachliche und soziale Bildungs- und Erziehungsziele zu einer Einheit

#### **Qualifizierender Hauptschulabschluss – Projektprüfung**

Im Schuljahr 2011/12 hat im Rahmen der Prüfungen zum qualifizierenden Hauptschulabschluss für andere Bewerberinnen und Bewerber erstmals eine Projektprüfung stattgefunden. Allen Lehrkräften, die in die Durchführung eingebunden waren, möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihre kritischen Anregungen bezüglich der Projektprüfung danken. Die Handreichung „Musterquali – Projektprüfung für externe Bewerberinnen und Bewerber“ finden Sie auch weiterhin zu Ihrer Information auf der Homepage des ISB.

Um auf den Erfahrungen des ersten Durchgangs aufbauen und sie in die Kooperation mit den Mittelschulen in den folgenden Jahren einfließen lassen zu können, würde ich mich über Rückmeldungen Ihrerseits freuen. Bitte berichten Sie mir per E-Mail von gelungenen Kooperationen und Absprachen (Best-Practice Beispiele), die auch für andere Schulen als Anregung und Modell dienen können.

#### **Verwendung von Hilfsmitteln in der Abiturprüfung Wirtschaft und Recht**

Die Verwendung von Hilfsmitteln in der Abiturprüfung im Fach Wirtschaft und Recht ist mit KMBek vom 07.06.2011 geregelt. Dabei wird u. a. darauf hingewiesen, dass die „Hilfsmittel (...) Hervorhebungen und Verweisungen, jedoch keine Kommentierungen“ dürfen.

Eine Erläuterung dazu wurde zuletzt im Kontaktbrief*plus* 2011 dargestellt. Dabei wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass weder Klebezettel noch andere Markierungshilfen verwendet werden dürfen, um eine Umgehung des Kommentierungsverbots auszuschließen.

### **Schulversuch Ökonomische Verbraucherbildung**

Bereits im Schuljahr 2010/11 wurde ein schulartübergreifender Schulversuch aufgrund der Initiative zur Stärkung der Ökonomischen Verbraucherbildung in Bayern gestartet (siehe zu letzterer KMBek vom 14.12.2009, Az.: III-5 S 4400.11-6.132 329, Az.: V3016-XI-3295/2009). Im Juli 2012 endet dieser Versuch, an dem insgesamt 18 Schulen aller Schularten teilgenommen und gemeinsam über 130 Materialien für ÖVB über alle Fächer hinweg erstellt haben. Weitere Informationen erfolgen im Kontaktbrief*plus*.

### **Seminare in der Oberstufe**

Mit den Seminaren wurden in der Oberstufe einerseits neue Möglichkeiten des wissenschaftspropädeutischen Arbeitens geschaffen. Andererseits wurde die Studien- und Berufsorientierung in Verbindung mit der Durchführung eines Projekts in Zusammenarbeit mit externen Partnern gestärkt. Unser Fach Wirtschaft und Recht bietet ein großes Potential für die Durchführung von W- und P-Seminaren. Sie erlauben es uns, unser Fach in der Oberstufe noch deutlicher zu profilieren, breiter aufzustellen und fest zu verankern. Ich möchte Sie ermuntern, dieses Potential auszuschöpfen, in dem Sie kontinuierlich attraktive W- und P-Seminare anbieten. Die fachliche Breite, um durch Themenvielfalt auch für die Lehrkraft abwechslungsreiche Seminare anzubieten, ist in unserem Fach durch die drei großen Gebiete VWL, BWL und Recht gegeben.

### **Gerichtsbesuche**

Erfahrungsgemäß werden die Gerichte vor den Sommerferien von Schulklassen besonders stark frequentiert. Nicht nur mit Blick auf eine möglichst sinnvolle Einbindung des Gerichtsbesuchs in den Unterricht, sondern auch um sich selbst und die Gerichte zu entlasten, sollten Sie ihren Gerichtsbesuch sorgfältig mit den Schülerinnen und Schülern vorbereiten und diese auch darauf hinweisen, dass ihnen im Normalfall kein Zutritt zu Verhandlungen gewährt wird (vgl. § 175 GVG). Organisatorische Hilfestellung bietet dazu die Handreichung „Besuch einer Gerichtsverhandlung“ des Bayerischen Justizministeriums, zu finden unter [www.justiz.bayern.de](http://www.justiz.bayern.de). Bitte berücksichtigen Sie auch das KMS Nr. VI.5 – 5 S 4402.32-6b.132 660 vom 23.01.2012, das Hinweise zum Kontakt zwischen Schule und Gerichten enthält.

### **Kompetenzstrukturmodell Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik**

Die Kompetenzstrukturmodelle für Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik wurden von einem Arbeitskreis fertig gestellt. Weitere Informationen erhalten Sie im Kontaktbrief*plus*.

### **Linkebene Wirtschaftsinformatik**

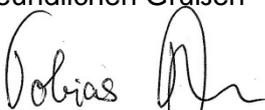
Die Linkebene Wirtschaftsinformatik Jgst. 8 -10 ist online gestellt ([www.isb-gym8-lehrplan.de](http://www.isb-gym8-lehrplan.de)).

### **Veranstaltungshinweis**

Die Wirtschaftsphilologentagung an der Universität Passau findet vom 27. - 28.09.2012 statt.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen die wohlverdiente Erholung während der Sommerferien, einen guten Start in das neue Schuljahr sowie viel Freude, Motivation und Engagement bei Ihrer Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. 

Tobias Tyll, StR

Referent für Wirtschaft und Recht / Wirtschaftsinformatik